

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dirk Liebe (SPD)

vom 12. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Februar 2022)

zum Thema:

Stand der Vorbereitungen der Nationalen Spiele der Menschen mit Behinderungen

und **Antwort** vom 10. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

Herrn Abgeordneten Dirk Liebe (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10846

vom 12. Januar 2022

über Stand der Vorbereitungen der Nationalen Spiele der Menschen mit Behinderung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt: ²

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat den Veranstalter der Special Olympics Nationalen Spiele, die Special Olympics World Games Berlin 2023 Organizing Committee gGmbH (LOC) um eine Stellungnahme.

Im Juni 2022 finden die Nationalen Spiele der Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Berlin statt. Diese sind zeitgleich die Qualifizierungsspiele für die Special Olympics World Games im Jahr 2023

1. An welchen Standorten werden welche Sportwettkämpfe durchgeführt?

Zu 1.:

Folgende Standorte werden Austragungsorte für die genannten Sportarten sein:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| 1. Olympiapark Berlin: | Leichtathletik, Fußball, Rhythmische Sportgymnastik, Triathlon |
| 2. Reitclub am Olympiapark: | Reiten |
| 3. Rudolf-Harbig-Halle: | Boccia |
| 4. Horst-Korber-Sportzentrum: | Handball |
| 5. Eissporthalle Charlottenburg: | Tischtennis, Roller Skating |

- | | |
|----------------------------------------------------|-----------------------------|
| 6. Julius-Hirsch-Sportanlage: | Tennis |
| 7. Messe Berlin (geplant)*: | Basketball, Badminton, Judo |
| 8. Schwimm- und Sprunghalle
im Europasportpark: | Schwimmen |
| 9. Velodrom: | Kraftdreikampf |
| 10. Straße des 17. Juni: | Radfahren |
| 11. Beach-Mitte: | Beach-Volleyball |
| 12. Bowling World Berlin: | Bowling |
| 13. Regattastrecke Grünau: | Kanu, Freiwasserschwimmen |
| 14. Golf Club Bad Saarow: | Golf |

* Verhandlungen laufen noch

2. Wo werden die Sportlerinnen und Sportler, Betreuer:innen, Volontäre, Wettkampfleiter:innen und weitere an den Spielen Beteiligte räumlich untergebracht?

Zu 2.:

Die Delegationen (Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuerinnen und Betreuer) und ggfs. nicht aus Berlin stammende Volontäre müssen sich bei Nationalen Spielen selber um die benötigte Unterkunft kümmern. Für die Wettkampfleiterinnen und Wettkampfleiter werden vom LOC Hotel-Kontingente rund um den Kurfürstendamm und den Alexanderplatz bereitgehalten.

3. An welchen Standorten bestehen für die Sportler:innen geeignete Trainingsmöglichkeiten?

Zu 3.:

An allen oben genannten Standorten werden für die Sportlerinnen und Sportler Trainingsmöglichkeiten in der jeweiligen Sportart geschaffen.

4. In welcher finanziellen Höhe beteiligt sich das Land Berlin an den Nationalen Spielen?

Zu 4.:

Die Special Olympics Nationalen Spiele 2022 werden mit 3,25 Mio. Euro durch das Land Berlin gefördert. Da die Spiele paritätisch zusammen mit dem Bund gefördert werden, stehen insgesamt Fördermittel in Höhe von 6,5 Mio. Euro zur Verfügung. Zudem werden die benötigten öffentlichen Sportanlagen entgeltfrei überlassen.

5. Wie stellt der Senat sicher, dass die Nationalen Spiele der Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sichtbar in der Stadt beworben werden?

Zu 5.:

Das LOC, das die Nationalen Spiele 2022 und die Weltspiele 2023 organisiert, verfügt über ein Budget für Kommunikation und Marketing, das auch für die Bewerbung der Nationalen Spiele genutzt wird. So ist im Vorfeld der Spiele eine „Out of Home-Kampagne“ geplant, begleitende Kommunikationsmaßnahmen in den digitalen Kanälen der Special Olympics World Games Berlin 2023 (Instagram, Facebook, Twitter, LinkedIn, Website (<https://www.berlin2022.org/>) und Newsletter), digitale Advertising Maßnahmen (z. B. Social Ads), Partner Kommunikation sowie PR-Maßnahmen über Tageszeitungen und die TV-Allianz, sowie eine Pressekonferenz und Pressemitteilungen.

Der Senat unterstützt diese Maßnahmen in enger Absprache mit dem LOC einerseits durch die Verlängerung der einzelnen Aktionen über die eigenen Kanäle und ergänzt die Bewerbung der Spiele um Kommunikationsmaßnahmen in Kooperation mit den Maßnahmen zu den Finals `22 und einer eigenen Awareness-Kampagne zum Thema „Inklusion“ im Vorfeld der Spiele.

Berlin, den 10. Februar 2022

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport